



Gebet zu Psalm 34,16-23

Liebe Gemeindemitglieder,

urlaubsbedingt einen Tag später als gewohnt erhalten Sie den Newsletter für diese Woche, mit dem Gottesdienstblatt des letzten Sonntags [hier](#).

Zum Psalm der Woche, Psalm 34,16-23, habe ich auf www.reformiert-info.de Gedanken und ein Gebet von Sylvia Bukowski gefunden:

Der Gerechte muss viel erleiden.

Unser Gemüt ist zerschlagen, unsere Seele hungrig und Unruhe treibt uns in die Erschöpfung. Gott, lass uns deine Nähe spüren. Schenk uns Geborgenheit und verlässlichen Halt.

Ps. 34,16 Die Augen des HERRN merken auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien. **17** Das Angesicht des HERRN steht wider alle, die Böses tun, dass er ihren Namen ausrotte von der Erde. **18** Wenn die Gerechten schreien, so hört der HERR und errettet sie aus all ihrer Not. **19** Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. **20** Der Gerechte muss viel erleiden, aber aus alledem hilft ihm der HERR. **21** Er bewahrt ihm alle seine Gebeine, dass nicht eines zerbrochen wird. **22** Den Gottlosen wird das Unglück töten, und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld. **23** Der HERR erlöst das Leben seiner Knechte, und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

Gott,
du weißt,
woran unser Herz zerbricht:
an der Kühle im Umgang miteinander,
an der Unbeständigkeit
von Liebe und Freundschaft,
an den vielen alltäglichen Lügen.
Unser Gemüt ist zerschlagen,
unsere Seele hungrig
und Unruhe treibt uns
in die Erschöpfung.
Gott, lass uns deine Nähe spüren.
Schenk uns Geborgenheit
und verlässlichen Halt.
Erlöse uns aus der Verlorenheit unseres Lebens.

In dieser Woche gibt es nur einen Termin, am kommenden Sonntag, 19. März, Gottesdienst um 10 Uhr in der Schlosskirche **Bückeberg** mit Pastor i.R. Hans-Peter Fiebig.

Herzliche Grüße, Caroline Lagemann